

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 10/019/2020

öffentlich

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Louis, Marie	Datum: 29.07.2020 Az.: 10-3
--	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus	31.08.2020	Kenntnisnahme

Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft Kreis Mettmann – Sachstandsbericht

- | | | | |
|-----------------------------|-----------------------------|--|--|
| Finanzielle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Personelle Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Organisatorische Auswirkung | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Auswirkung auf Kennzahlen | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |
| Klimarelevanz | <input type="checkbox"/> ja | <input checked="" type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> noch nicht zu übersehen |

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Digitalisierung, Organisation und Wirtschaftsförderung Bearbeiter/in: Louis, Marie	Datum: 29.07.2020 Az.: 10-3
---	--------------------------------

Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft Kreis Mettmann – Sachstandsbericht

Anlass der Vorlage

Jahresrückblick 2019, aktueller Stand und Ausblick 2021: Das Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft Kreis Mettmann

Sachverhaltsdarstellung

Mit dem Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft (KSW) baut der Kreis Mettmann, in Kooperation mit der IHK Düsseldorf, seit 2002 Kontakte zwischen benachbarten Schulen und Unternehmen zu dauerhaften Kooperationen in Form von sogenannten „Lernpartnerschaften“ auf und vernetzt diese untereinander. Das Konzept sieht eine regelmäßige und systematische Einbindung der Unternehmenspartner in den Unterricht vor: Bei Expert*innenvorträgen in der Schule, Unterricht im Unternehmen oder Betriebserkundungen werden Unterrichtsinhalte am Beispiel des Partnerunternehmens vermittelt und auf die berufliche Realität übertragen.

Für die Jugendlichen bekommt das Gelernte so einen direkten Bezug zur Arbeitswelt – das schafft Motivation, Interesse und ermöglicht Einblicke in verschiedene Berufe. Auch die Unternehmen profitieren von der Kooperation: So absolvieren viele Schülerinnen und Schüler ihr Praktikum im Partnerunternehmen und nicht wenige beginnen dort als zukünftige Fachkräfte ihre Ausbildung oder ihr duales Studium.

Ergebnisse des KSW Kreis Mettmann

1) Aktueller Stand

Derzeit sind in 73 Lernpartnerschaften 95 Unternehmen und 43 Schulen aktiv. Dies entspricht einer Quote von 78 % der weiterführenden Schulen im Kreis Mettmann*. Vertreten sind alle weiterführenden Schulformen, von Förderzentren über Gymnasien bis zu Berufskollegs (s. Abb. 1 - Übersicht über die Beteiligung der verschiedenen Schulformen). Aber auch Unternehmen sämtlicher Größen und Branchen engagieren sich im KSW- mittelständische Betriebe und weltweit agierende Groß-Unternehmen ebenso wie kleine Handwerksbetriebe, die teilweise zusammengeschlossen als „Unternehmens-Pool“ einen Lernpartner bilden.

Folgende Branchen sind im KSW vertreten:

- Automobil/Zulieferer
- Banken/Versicherungen
- Bauträger/Bauindustrie

*eigene Berechnung KSW-Geschäftsstelle.

- Eisenbahn
- Elektronikindustrie
- Energieversorgung
- Gesundheit und Pflege
- Handwerk
- Handel
- Kunststoff
- Lebensmittel/Pharmazie
- Logistik
- Metallverarbeitung
- Öffentlicher Dienst

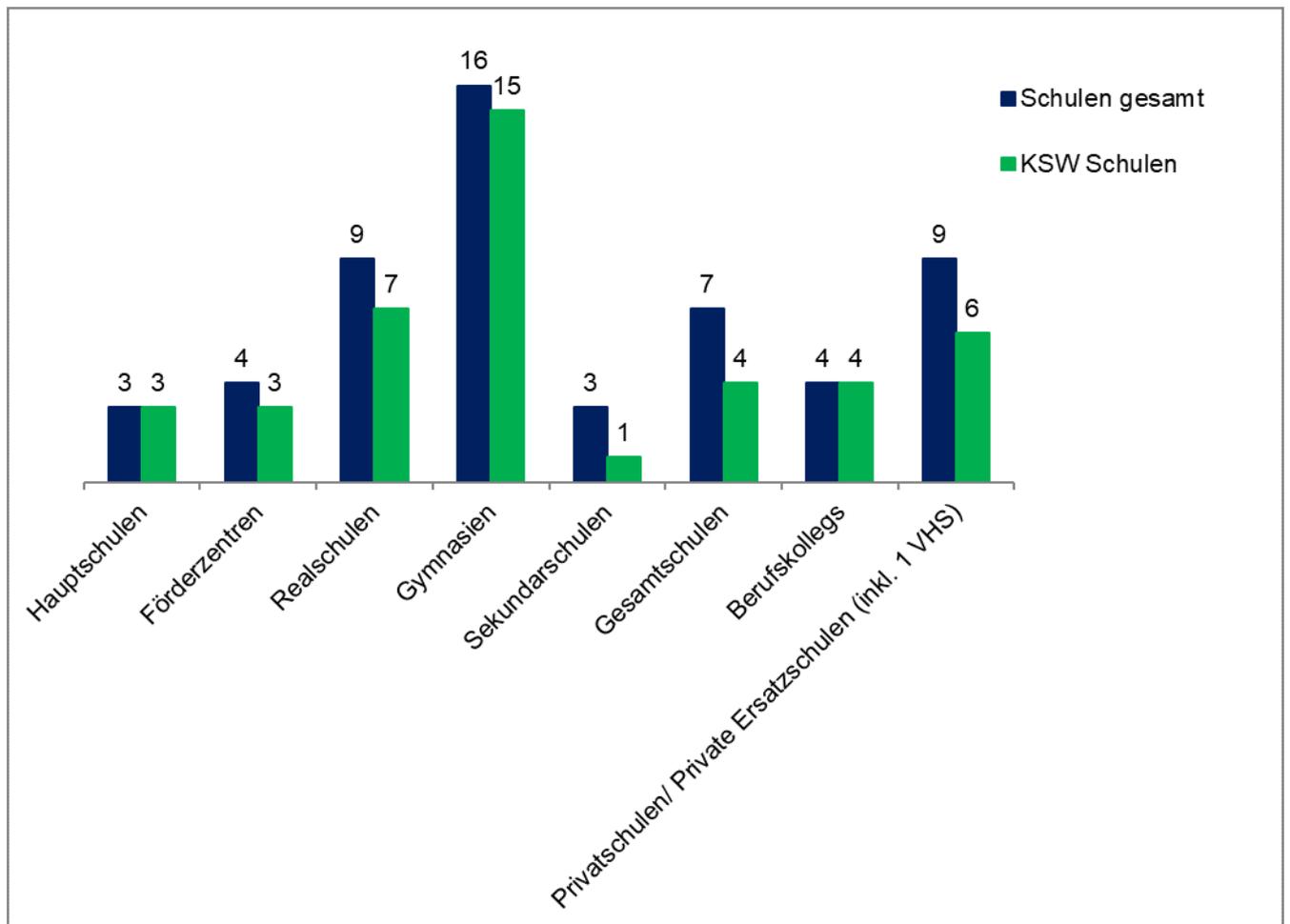


Abbildung 1 - Übersicht über die Beteiligung der verschiedenen Schulformen.

Quelle: KSW-Geschäftsstelle (2020).

2) Unterstützung bei der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der bereits bestehenden Lernpartnerschaften

Im Anschluss an den Aufbauprozess einer Lernpartnerschaft, der in der Regel mehrere Monate in Anspruch nimmt und in eine feierliche Ratifizierung einer gemeinsamen Kooperationsvereinbarung durch die beiden Lernpartner mündet, werden die Lernpartner weiterhin von der KSW-Geschäftsstelle unterstützt. Nach etwa einem Jahr findet auf Wunsch der Lernpartner ein gemeinsames, von der KSW-Geschäftsstelle moderiertes Gespräch statt, im Rahmen dessen die einzelnen vereinbarten Kooperationsmaßnahmen evaluiert und die gemeinsamen

Aktivitäten für das neue (Schul-) Jahr geplant werden. Hieran knüpfen weitere Gespräche im von den Lernpartnern festgelegten Rhythmus an.

In 2019 wurden auf Wunsch der Lernpartner sieben Gespräche zur Weiterentwicklung der Lernpartnerschaft geführt.

3) Stärkung der Netzwerkarbeit (Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit, Bereitstellung von Informationen)

Veranstaltungen

- KSW-Meeting 2020 am 25.02.2020 zum Thema „Ausbildungsplatzsuche“ mit rund 90 Gästen aus Politik, Wirtschaft, Schule und Hochschule. Beim KSW-Meeting werden regelmäßig „besonders aktive Lernpartnerschaften“ ausgezeichnet. In 2020 konnten acht Lernpartnerschaften ausgezeichnet werden.
- Das nächste KSW-Meeting ist aufgrund der Corona-Pandemie für 2021 geplant.

Öffentlichkeitsarbeit

- Das KSW wird auf der Website www.ksw-me.de vorgestellt.
- KSW-Themen werden im Newsletter der Kreis-Wirtschaftsförderung sowie des Regionalen Bildungsbüros/ der Kommunalen Koordinierung veröffentlicht.
- Im Bereich Social Media wird der Facebook-Auftritt der Kreisverwaltung genutzt, um über das KSW zu informieren.
- Pressetechnische Begleitung von Kooperationsmaßnahmen der Schulen und Unternehmen durch die KSW-Geschäftsstelle.
- Information über das KSW bei Veranstaltungen oder auf telefonische Anfrage bzw. E-Mail-Anfrage.
- Information und Einbindung der Wirtschaftsförderungen der kreisangehörigen Städte, Aktualisierung der Informationstexte über das KSW für die Websites der kreisangehörigen Städte.

4) Auf Anfrage Aufbau weiterer Lernpartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen.

In 2019 wurden drei neue Lernpartnerschaften ratifiziert:

- RADDATZ Gebäudereinigung und mehr GmbH & Hauptschule „Zum Diek“ (Haan)
- Hilgers Transport GmbH & Sekundarschule Monheim am Rhein (Monheim am Rhein)
- WITTE Automotive GmbH & Nikolaus-Ehlen-Gymnasium (Velbert).

Darüber hinaus wurden sechs Erstinformationsgespräche mit Schulen und Unternehmen geführt, mit dem Ziel, sie als neue Lernpartner zu gewinnen. Zudem wurden insgesamt drei Workshops zum Aufbau neuer Lernpartnerschaften von der KSW-Geschäftsstelle moderiert.

Zwischen zwei weiteren neuen Lernpartnern haben in 2020 bereits Gespräche stattgefunden,

jedoch konnten die Termine für die gemeinsamen Aufbau-Workshops coronabedingt nicht stattfinden.

5) Auflösung von Lernpartnerschaften

Durch die sich verändernde Schullandschaft (bspw. im Hinblick auf die Schließung von Hauptschulen) oder auf Wunsch von einem oder beiden Lernpartnern kann es zur Auflösung von Lernpartnerschaften kommen.

In 2019 wurde erfreulicherweise keine Lernpartnerschaft aufgelöst.

Anlage

Aktuelle Übersicht über die KSW-Lernpartnerschaften im Kreis Mettmann